



Gemeinderatssitzung vom 04.06.2018 - Kurzprotokoll -

Hinweis:

**Inhalt des Kurzprotokolls ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit.
Maßgeblich ist nur das vom Gemeinderat anerkannte Originalprotokoll!**

TOP = Tagesordnungspunkt

TOP	
1	<p>Anerkennung der Sitzungsniederschrift (14.05.2018)</p> <p>Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2018 wurde vom Gemeinderat <u>ein-</u> <u>stimmig</u> anerkannt.</p>
2	<p>Vergabe von Gewerken für Neubau Feuerwehrgebäude (mit Hr. Stetter, Büro Hiemer & Stetter)</p> <p>Herr Stetter berichtete, dass die Vergabe von 9 Gewerken ansteht. Die Rolläden müssen nochmals ausgeschrieben werden, da nur die Abgabe eines Angebotes und diese zudem zu spät erfolgte.</p> <p>1.Estricharbeiten</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>ein</u><u>stimmig</u>, die Auftragsvergabe an die von dem Büro Hiemer & Stetter vorgeschlagene Firma Aitranger Estrich, Auftragssummer 19.224,63 €.</p> <p>2. Fliesenarbeiten</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>ein</u><u>stimmig</u>, die Auftragsvergabe an die von dem Büro Hiemer & Stetter vorgeschlagene Firma Stichler, Memmingen, Auftragssummer 71.408,63 €.</p> <p>3.Bodenbelagsarbeiten</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>ein</u><u>stimmig</u>, die Auftragsvergabe an die von dem Büro Hiemer & Stetter vorgeschlagene Firma Link, Memmingen, Auftragssummer 3.165,40 €.</p> <p>4.Bodenbeschichtung</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>ein</u><u>stimmig</u>, die Auftragsvergabe an die von dem Büro Hiemer & Stetter vorgeschlagene Firma Weiner, Memmingen, Auftragssummer 14.926,65 €.</p>

	<p>5.Tore</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>einstimmig</u>, die Auftragsvergabe an die von dem Büro Hiemer & Stetter vorgeschlagene Firma Schindler, Dettingen, Auftragssummer 23.609,60 €.</p> <p>6.Trockenbauarbeiten</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>einstimmig</u>, die Auftragsvergabe an die von dem Büro Hiemer & Stetter vorgeschlagene Firma db Baudienstleist., Wildpoldsried, Auftragssummer 27.437,71 €.</p> <p>7.Malerarbeiten</p> <p>GR Romert fragte nach, ob auch ortsansässige Firmen wegen Angebotsabgabe angeschrieben wurden. Diesbezüglich wurde eine Überprüfung zugesagt.</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>einstimmig</u>, die Auftragsvergabe an die von dem Büro Hiemer & Stetter vorgeschlagene Firma Rapp,Fellheim, Auftragssummer 30.244,15 €.</p> <p>8.Stahlbauarbeiten</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>einstimmig</u>, die Auftragsvergabe an die von dem Büro Hiemer & Stetter vorgeschlagene Firma Buchmann, Memmingen, Auftragssummer 31.379,11 €.</p> <p>9.WC Trennwände</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>einstimmig</u>, die Auftragsvergabe an die von dem Büro Hiemer & Stetter vorgeschlagene Firma Meta, Rengsdorf, Auftragssummer 2.518,04 €.</p>
3	<p>Gestaltung der Schallschutzwände Elektrifizierung Bahnlinie Buxheim</p> <p>Bgm Schmidt erläuterte, dass die Bahnelektrifizierung mit großen Schritten vorangeht. In der von Bgm Schmidt vorgetragene E-Mail der Deutschen Bahn vom 23.05.2018 gibt der Planfeststellungsbeschluss die Länge, Höhe und Lage der Schallschutzwände vor. Zudem soll eine Berankung der Wände mit Kletterpflanzen erfolgen. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich vom 02.07.2018 bis 31.08.2018 in den Ortbereichen Memmingen und Buxheim erfolgen.</p> <p>Die Gemeinde hat über die farbliche Gestaltung der Schallschutzwände abzustimmen. Es gibt drei Varianten: Variante III a: Grünabstufung Variante III b keine gesonderte Grünabstufung im oberen Bereich auf 1 m Variante III c insgesamt hellere, freundliche grüne Farbtöne</p> <p>Der Bauausschuss hat bereits vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat, sich für die zuletzt gezeigte Variante III c zu entscheiden, da diese insgesamt heller und freundlicher wirkt.</p> <p>Bei der Abstimmung entfielen <u>4 Stimmen</u> auf die Variante III a, <u>0 Stimmen</u> auf die Variante III b, und <u>8 Stimmen</u> auf die Variante III c.</p>
4	<p>Nutzungsänderung Kindergarten für zusätzliche Kindergartengruppe</p> <p>Bgm Schmidt erläuterte, dass die Belegung des Kindergartens mit insgesamt 102 Kindern mit der steigenden Tendenz sehr erfreulich ist. In der danebenliegenden Kindertagesstätte werden 27 Kinder betreut, also insgesamt 129 Kinder.</p> <p>Ab dem neuen Kindergartenjahr soll eine zusätzliche Naturgruppe im Untergeschoss Platz finden.</p>

	<p>Anhand des von Herrn Hiemer erstellten Planes erklärte Bgm Schmidt die Räumlichkeiten. Brandschutznachweis und Löschwasserversorgung ist gesichert. Dazu ist eine baurechtliche Nutzungsänderung bzw. Antrag auf Baugenehmigung erforderlich, wobei wir selbst Antragsteller sind. Der Bauausschuss hat vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat zuzustimmen.</p> <p>Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Nutzungsänderung und die Weiterleitung an das Landratsamt <u>einstimmig</u> zu.</p>
5	<p>Gehweg Baugebiet Westfeld II (Nachtrag)</p> <p>Bgm Schmidt erklärte, dass der Gehweg im Westfeld II zwischen Flösserweg und am Illergries vor kurzem fertiggestellt wurde. Die Kosten betragen insgesamt 47.600,-- € (incl. Nachtrag). Ursprünglich war geplant, diesen im Herbst 2017 im Rahmen der Sanierung Schillerstraße auszubauen. Dies scheiterte allerdings an einem Gerüst, das am Neubau eines Mehrfamilienhauses im Flösserweg 37 nicht rechtzeitig abgebaut wurde. Hierbei ist zu beachten, dass es keine vertragliche Vereinbarung bzw. Verpflichtung von Seiten der Bau-firma Flösserweg 37 gibt. Somit sind die Mehrkosten für die neue Baustelleneinrichtung durch die Gemeinde selbst zu tragen.</p> <p>Der Gemeinderat beschloß <u>einstimmig</u> die Anerkennung der dargelegten Mehrkosten des von der LARS consult GmbH geprüften Nachtragsangebots der Fa. Dobler in Höhe von 4.734,08 €.</p>
6	<p>Bauanfragen Neubau Mehrfamilienhäuser im Außenbereich, Fl. Nr. 146/3</p> <p>Bgm Schmidt teilte mit, dass es sich bei dem Neubau im Außenbereich um zwei Mehrfamilienhäuser mit je 3 Wohneinheiten, Größe zwischen 104,52 bis 132,65 m² handelt. Entsprechende Pläne des Bauvorhabens sind vorhanden.</p> <p>Da sich die Fl.Nr. 146/3 im Außenbereich befindet, eine landwirtschaftliche Fläche ist und keine Privilegierung gegeben ist, ist es aufgrund des 1 BauGB § 35 rechtlich nicht möglich, dort Häuser zu bauen.</p> <p>Der Bauausschuss hat vorberaten, der Gemeinderat beschloß <u>einstimmig</u> die Ablehnung des Bauvorhabens.</p>
7	<p>Sonstiges, Wünsche, Anträge</p> <p>1.Hausärztliche Versorgung gesichert</p> <p>Bgm Schmidt teilte mit, dass die hausärztliche Versorgung gesichert ist. Die Nachfolge von Dr. Winfried Mästele übernehmen Herr und Frau Philipp und Silke Hagenauer. Dies wird im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben.</p> <p>2.Bepflanzung Verkehrsinsel Stadtweg/Rudolf-Diesel-Straße</p> <p>Die Verkehrsinsel am Stadtweg/Rudolf-Diesel-Straße wird mit Humus und einer Blumenmischung schön gestaltet.</p> <p>3.Infotafel an der schwarzen Tanne</p> <p>An der schwarzen Tanne in der Illerstraße soll eine Infotafel angebracht werden. Es wurde beschlossen, dass zuerst ein Entwurf für die Entscheidung gefertigt wird. Über diesen wird dann in der nächsten Sitzung beraten.</p> <p>4.Bürgerversammlung Lärmschutz A 96</p> <p>Bgm Schmidt gab bekannt, dass am 09.07.2018 um 18:30 Uhr in der Schwabenhalle eine Vorstellung des Lärmschutzkonzepts durch Vertreter der Autobahndirektion Südbayern stattfindet. Diese Veranstaltung betrifft die A 96. Es wird Möglichkeiten für Fragen und Diskussion geben.</p>

	<p>5. Wortmeldung</p> <p>GR Ruepp gab bekannt, dass eine große Zugmaschine mit Tieflader in der Illerstraße auf dem Gehweg geparkt wird. Die Restfahrbahnbreite ist durch dieses Parken auf dem Gehweg nicht mehr gegeben.</p> <p>GR Burghart hat festgestellt, dass nach Regen auch viel Dreck von dem Fahrzeug auf die Straße und den Gehweg gespült werden.</p> <p>Bgm Schmidt erklärte hierzu, dass die Polizeiinspektion bereits hierzu informiert ist. Er wird aber nochmals nachfragen.</p> <p>GR Strehl hat festgestellt, dass der Kran im Illergries immer noch dort steht.</p> <p>Bgm Schmidt antwortete, dass die verkehrsrechtliche Anordnung nicht zurückgenommen wurde und dem Widerspruch unter bestimmten Auflagen stattgegeben wurde.</p> <p>GR Romert merkte hierzu noch an, dass Ziegelsteine auf dem verkehrsberuhigten Bereich gelagert werden. Diese müssten aber entfernt werden.</p> <p>GR Romert bat, die seit der Fronleichnamsprozession entfernten Sperrpfosten am Zollergarten wieder anzubringen.</p> <p>GR Burghart erinnerte, dass die Weihnachtsbeleuchtung im Brunogarten in der Mauerbögen dieses Jahr besser abgesichert werden müssen.</p> <p>Hinsichtlich der vorgebrachten Punkte wurde eine Prüfung durch die Verwaltung zugesagt</p>
8	Nicht öffentliche Sitzungspunkte